

1. Allgemeines

- 1.1 Ziel des Beteiligungsberichts**
- 1.2 Inhalt des Beteiligungsberichts**
- 1.3 Prüfung der wirtschaftlichen Betätigung**
- 1.4 Verwendete Informationsquellen**

2. Übersicht Beteiligungen

- 2.1 Grafischer Überblick**
- 2.2 Wirtschaftliche Betätigung nach § 121 HGO**
- 2.3 Prüfung nach § 121 Abs. 7 HGO für die Wahlperiode 2021 bis 2026**

3. Beteiligungen in privatrechtlicher Rechtsform

- 3.1 Netzeigentumsgesellschaft Mörfelden-Walldorf GmbH & Co. KG**
- 3.2 Netzeigentumsgesellschaft Mörfelden-Walldorf Verwaltungs GmbH**

4. Sondervermögen

- 4.1 Stadtwerke Mörfelden-Walldorf**

1. Allgemeines

1.1 Ziel des Beteiligungsberichts

Auf Grundlage der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 01. April 2005 sind die Kommunen zur Erstellung und Offenlegung eines Beteiligungsberichts verpflichtet.

Der Beteiligungsbericht dient sowohl den politischen Verantwortlichen, als auch interessierten Bürgerinnen und Bürgern als transparenter Überblick privatrechtlicher Beteiligungen der Stadt Mörfelden-Walldorf.

Die Erstellung des Beteiligungsberichtes hat jährlich zu erfolgen und ist in öffentlicher Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zu erörtern. Die Einwohner/innen der Stadt sind über das Vorliegen des Beteiligungsberichts in geeigneter Form zu unterrichten.

1.2 Inhalt des Beteiligungsberichts

Gemäß § 123a Abs. 1 HGO muss der Beteiligungsbericht alle Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts abbilden, an denen die Kommune mit mindestens 20 Prozent unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist.

Für die Stadt Mörfelden-Walldorf sind folgende Beteiligungen relevant:

Unmittelbare Beteiligungen

- Netzeigentumsgesellschaft Mörfelden-Walldorf GmbH & Co.KG
- Netzeigentumsgesellschaft Mörfelden-Walldorf Verwaltungs GmbH

Zum Pflichtbestandteil des Beteiligungsberichts gehören nach § 123a Abs. 1 HGO keine wirtschaftlichen Unternehmen ohne Rechtspersönlichkeit (Eigenbetriebe). Aufgrund der Relevanz erfolgt deshalb, auf freiwilliger Basis, die Darstellung der Stadtwerke Mörfelden-Walldorf.

Zu den allgemeinen Anforderungen des Beteiligungsberichts gelten maßgeblich die Regelungen des § 123a Abs. 2 HGO. Demnach hat der Beteiligungsbericht mindestens Angaben zu enthalten über:

- den Gegenstand des Unternehmens,
- die Beteiligungsverhältnisse des Unternehmens,
- die Besetzung der Organe,
- den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen,
- die Grundzüge des Geschäftsverlaufs,
- die Ertragslage des Unternehmens,
- die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde und die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft, die Kreditaufnahmen, die von der Gemeinde gewährten Sicherheiten,
- das Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO für das Unternehmen und
- die jährlichen Bezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats, falls die Zustimmung zur Veröffentlichung gegeben wird.

Durch die Abhandlung aller aufgeführten Punkte in dem Beteiligungsbericht kommt die Stadt Mörfelden-Walldorf ihrem Berichtsauftrag nach.

1.3 Prüfung der wirtschaftlichen Betätigung

Gemäß § 123a Abs.1 (4) HGO ist im Beteiligungsbericht das Vorliegen der Voraussetzungen für die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde (§ 121 Abs.1 HGO) für die berichtspflichtigen Beteiligungsunternehmen festzustellen.

Der hessische Landtag hat im Januar 2005 das kommunale Wirtschaftsrecht, u.a. im Bereich der Zulässigkeit der wirtschaftlichen Betätigung der Kommune, wesentlich verändert. Mit § 121 Abs. 1 HGO hat der Gesetzgeber das „echte Subsidiaritätsprinzip“ eingeführt und es den Kommunen deutlich erschwert, sich mit neuen Aktivitäten wirtschaftlich zu betätigen. Hessen hat hiermit im Ländervergleich die strengsten aller Subsidiaritätsregelungen eingeführt.

Nach § 121 Abs. 1 HGO darf eine Gemeinde wirtschaftliche Unternehmen nur dann errichten, übernehmen oder wesentlich erweitern, wenn

- der öffentliche Zweck die wirtschaftliche Betätigung rechtfertigt,
- die wirtschaftliche Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde und zum voraussichtlichen Bedarf steht und
- der Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Von diesen Einschränkungen jedoch nicht erfasst werden:

- die bereits bestehenden wirtschaftlichen Aktivitäten der Kommunen, soweit die Tätigkeit bereits vor dem 1. April 2004 ausgeübt wurde (§ 121 Abs. 1 HGO).
- Tätigkeiten, zu denen die Gemeinde verpflichtet ist, Tätigkeiten auf den Gebieten des Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesens, der Kultur, des Sports, der Erholung, der Abfall- und Abwasserentsorgung sowie Tätigkeiten zur Deckung des Eigenbedarfs (§ 121 Abs. 2 HGO).

Die Stadt Mörfelden-Walldorf hat in ihrem jährlichen Beteiligungsbericht Ausführungen zu der wirtschaftlichen Betätigung nach § 121 Abs. 1 HGO für alle maßgeblichen berichtspflichtigen Beteiligungsunternehmen dargestellt.

Nach § 121 Abs. 7 HGO hat die Gemeinde darüber hinaus mindestens einmal in jeder Wahlzeit zu prüfen, inwieweit die wirtschaftlichen Beteiligungen der Kommune noch die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO erfüllen. Für die Wahlperiode 2021 – 2026 wurde diese Prüfung für die Beteiligungen im Rahmen des vorliegenden Beteiligungsberichts 2021 durchgeführt.

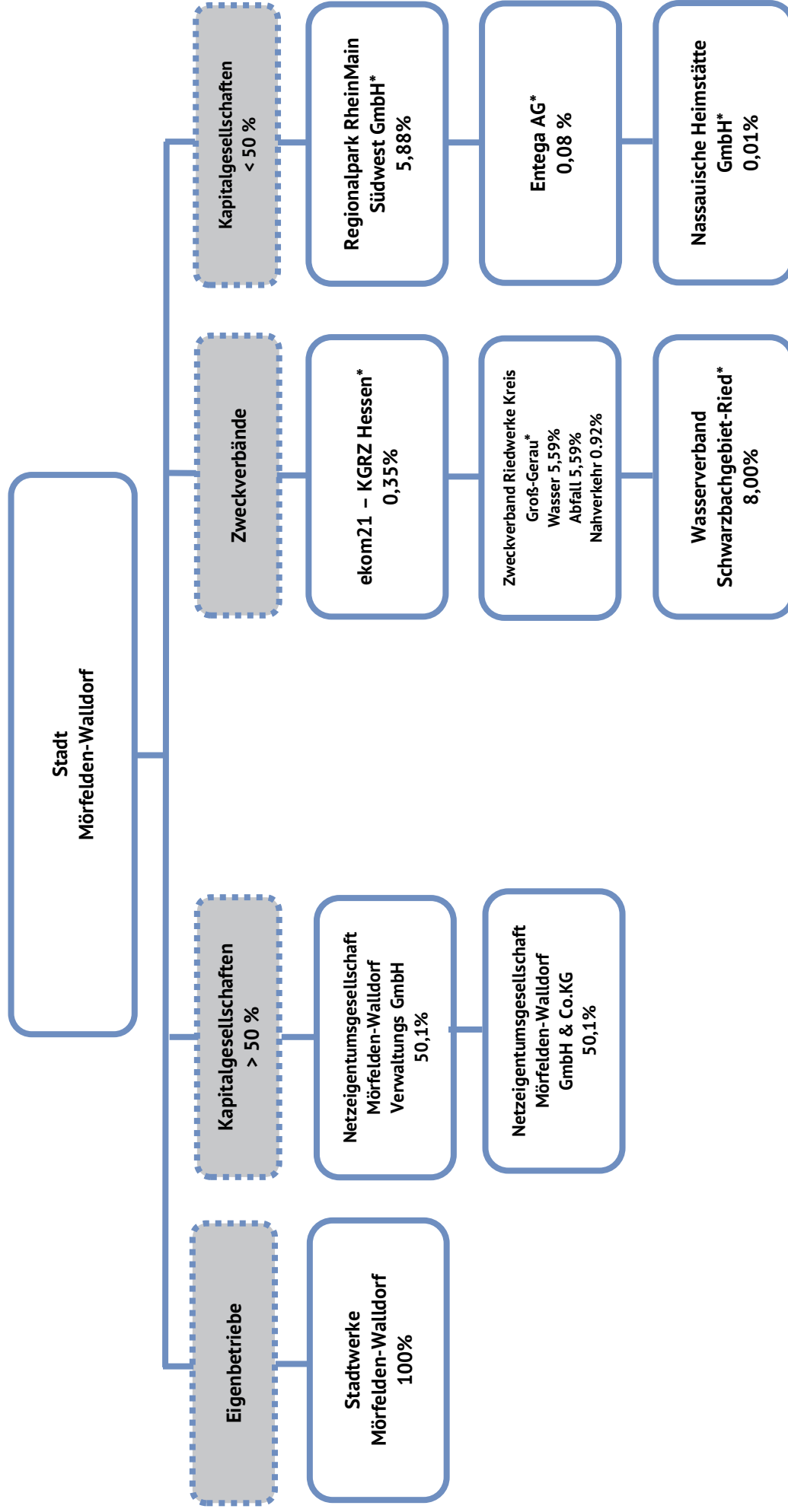
Das Ergebnis dieser Überprüfungen ist im Kapitel 2.3 „Wirtschaftliche Betätigung nach § 121 HGO“ dargestellt.

1.4 Verwendete Informationsquellen

Die in den Einzeldarstellungen enthaltenen Lagebeurteilungen sind im Wesentlichen aus den jeweiligen Jahresabschlüssen bzw. Geschäftsberichten der Beteiligungen übernommen. Mit den Beteiligungsgesellschaften wurden die Inhalte des Beteiligungsberichts im Vorfeld abgestimmt. Informationen oder Kennzahlen, die in den Beteiligungsgesellschaften nur in nichtöffentlichen Jahresabschluss- oder Prüfberichten enthalten sind, wurden auch im städtischen Beteiligungsbericht nicht aufgenommen.

2. Übersicht Beteiligungen

2.1 Grafischer Überblick



* Die Beteiligungen sind nur nachrichtlich dargestellt und werden im Beteiligungsbericht nicht weiter erläutert. Siehe Abschnitt 1.2

2.2 Wirtschaftliche Betätigung nach § 121 HGO

Zu den grundsätzlichen Anforderungen an die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde siehe einleitend Ausführungen in Kapitel 1.3 „Prüfung der wirtschaftlichen Betätigung“.

Im Hinblick auf § 123a Abs. 1 HGO erfolgt eine Darstellung der wirtschaftlichen Betätigung für die Netzeigentumsgesellschaft Mörfelden-Walldorf GmbH & Co.KG und ihrer Tochterunternehmen.

Neue wirtschaftliche Betätigungsfelder sind seitdem nicht hinzugekommen.

2.3 Prüfung nach § 121 Abs. 7 HGO für die Wahlperiode 2021 bis 2026

Nach § 121 Abs. 7 HGO hat die Gemeinde mindestens einmal in jeder Wahlzeit zu prüfen, inwieweit die wirtschaftlichen Betätigungen der Kommune noch die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO erfüllen. Diese Prüfung erfolgt im Rahmen des hier vorgelegten Beteiligungsberichts 2021.

a) Tätigkeiten, die nach dem 01. April 2004 erstmalig ausgeübt wurden:

Netzeigentumsgesellschaft Mörfelden-Walldorf GmbH & Co.KG

Zum 01. Januar 2015 hat die Netzeigentumsgesellschaft Mörfelden-Walldorf GmbH & Co.KG den operativen Geschäftsbetrieb aufgenommen. Gegenstand des Unternehmens sind Erwerb, Instandhaltung, Ausbau und Betrieb von Energieverteilernetzen im Gebiet der Stadt Mörfelden-Walldorf, damit in Zusammenhang stehende Werk- sowie Dienstleistungen und die Verpachtung der Energieverteilernetze.

Die Gesellschaft ist eine Joint Venture der Mainova AG, der HEAG Süd Hessische Energie AG und der Stadt Mörfelden-Walldorf. Die Stadt Mörfelden-Walldorf hält unmittelbar 50,1 % der Anteile an der Netzeigentumsgesellschaft Mörfelden-Walldorf GmbH & Co.KG. Seit dem 01. Januar 2017 kam als weiterer Gesellschafter die BürgerEnergieRheinMain eG (BERMeG) hinzu.

Die Netzeigentumsgesellschaft Mörfelden-Walldorf GmbH & Co.KG ist Eigentümerin von einem Gasnetz mit ca. 134 km Gesamtlänge und einem Stromnetz von ca. 410 km Gesamtlänge. Das Strom- und Gasnetz versorgt ca. 32.600 Kunden.

Netzeigentumsgesellschaft Mörfelden-Walldorf Verwaltungs GmbH

Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung eigenen Vermögens sowie die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Netzeigentumsgesellschaft Mörfelden-Walldorf GmbH & Co. KG sowie die Führung von deren Geschäften.

Die Netzeigentumsgesellschaft Mörfelden-Walldorf GmbH & Co.KG (NEG) stellt eine unmittelbare wirtschaftliche Betätigung der Stadt Mörfelden-Walldorf dar. Der Gesellschaftszweck der NEG sieht im Rahmen der kommunalrechtlichen Aufgabenerstellung nach §§ 121 ff. HGO den Erwerb, die Instandhaltung, den Ausbau und den Betrieb von Energieverteilnetzen im Stadtgebiet und damit in Zusammenhang stehende Werk- und Dienstleistungen sowie die Verpachtung der Energieverteilnetze vor. Die wirtschaftliche Betätigung erfolgt somit zu einem öffentlichen Zweck im Sinne des § 121 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 HGO. Bereits der öffentliche Zweck rechtfertigt die Beteiligung der Stadt an der NEG. Die Beteiligung der Stadt an der NEG dient zudem unmittelbar dem Gemeinwohl, denn die Stadt wird dadurch langfristig in der Lage sein, zu einem nachhaltigen Betrieb und einer nachhaltigen Entwicklung der örtlichen Verteilernetze in ihrem Stadtgebiet zugunsten ihrer Einwohner und der im Stadt ansässigen Unternehmen, aber auch zum Schutz der Umwelt, beizutragen. Insbesondere kann die Stadt die Erreichung und Einhaltung der Ziele – sichere, preisgünstige, verbraucherfreundliche, effiziente und umweltverträgliche Versorgung der Allgemeinheit mit Elektrizität und Gas – unmittelbar im Sinne des Gemeinwohls sicherstellen.

Die Angemessenheit der Betätigung im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde und zum voraussichtlichen Bedarf gemäß § 121 Abs. 1 Nr. 2 HGO ist durch das positive Jahresergebnis gewährleistet.

b) Tätigkeiten, die vor dem 01. April 2004 erstmalig ausgeübt wurden:

Die Überprüfung der bereits vor dem 1. April 2004 ausgeübten Tätigkeiten kann sich aufgrund des Bestandsschutzes nach § 121 Abs. 1 Satz 2 HGO auf die in § 121 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 HGO genannten Anforderungen an eine wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde beschränken.

Die Betätigung des Eigenbetriebs Stadtwerke Mörfelden-Walldorf gilt nach § 121 Abs. 2 HGO grundsätzlich nicht als wirtschaftliche Betätigung.

Im Ergebnis kann beziehungsweise auf § 121 Abs. 7 HGO für die Wahlperiode 2021 bis 2026 festgestellt werden, dass die Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO für die wirtschaftliche Betätigung der Stadt Mörfelden-Walldorf in den relevanten Beteiligungsunternehmen der Kommune erfüllt werden.

3. Beteiligungen in privatrechtlicher Rechtsform

3.1 Netzeigentumsgesellschaft Mörfelden-Walldorf GmbH & Co. KG

Anschrift	Flughafenstraße 37, 64546 Mörfelden-Walldorf
Gegenstand/Zweck des Unternehmens	Gegenstand der Gesellschaft ist im Rahmen der kommunalrechtlichen Aufgabenstellung insbesondere nach §§121 ff. HGO der Erwerb, die Instandhaltung der Ausbau und Betrieb von Energieverteilnetzen im Gebiet der Stadt Mörfelden-Walldorf, damit in Zusammenhang stehende Werk- und Dienstleistungen sowie die Verpachtung von Energieverteilnetzen. Die Partner in der Netzeigentumsgesellschaft sind die Mainova AG und die HEAG Südthessische Energie AG (HSE), an deren jeweilige Netzbetreibertöchter NRM Netzdienste Rhein-Main und e-netz Südthessen die Netze verpachtet sind.
Gründung	12. Dezember 2014
Handelsregister	29.Dezember 2014 – HRA 85337 – Amtsgericht Darmstadt
Stammkapital	25.000,00 €
Besetzung der Organe	<u>Gesellschafter:</u> Stadt Mörfelden-Walldorf (50,1 %) Mainova AG (26,03 %) HEAG Südthessische Energie AG (HSE) (18,87 %) BürgerEnergieRheinMain eG (5,00 %) <u>Aufsichtsrat:</u> Thomas Winkler, Bürgermeister Karsten Groß, Erster Stadtrat Dr. Richard Lehner, GRÜNE-Fraktion Michael Hagspihl, CDU_Fraktion Maximilian Gegenheimer, SPD-Fraktion Burkhard Ziegler, FREIE Wähler-Fraktion Holger Schulz, Mainova AG Peter Arnold, Mainova AG Andreas Niedermaier, Vorstand HEAG Südthessische Energie AG Dr. Natalie Setz, Rechtsanwältin HEAG Südthessische Energie AG Weitere Sitzungsteilnehmer/in: Silke Baumann, DKP/LL-Fraktion Dr. Thomas Otterbein BürgerEnergieRheinMain eG <u>Geschäftsführung:</u> Netzeigentumsgesellschaft Mörfelden-Walldorf Verwaltungs GmbH

Beteiligungen	keine
Grundzüge des Geschäftsverlaufs	Der Jahresabschluss 2020 der Netzeigentumsgesellschaft Mörfelden-Walldorf GmbH & Co. KG zeigt in der Gewinn- und Verlustrechnung des Jahres 2020 Umsatzerlöse von 3.217.309,93 EUR. Die betrieblichen Aufwendungen beliefen sich auf insgesamt 2.445.743,65 EUR. Nach dem Finanzergebnis in Höhe von 178.211,68 EUR führt dies zu einem Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von 593.354,60 EUR. Unter Berücksichtigung von Steuern vom Einkommen und Ertrag und sonstigen Steuern in Höhe von 101.948,88 EUR ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von 491.405,72 EUR.
Vorliegen der Voraussetzungen gem. § 121 HGO	Die Voraussetzungen für die wirtschaftliche Betätigung nach § 121 Abs. 1 HGO sind erfüllt. Siehe hierzu Kapitel 2.3 Wirtschaftliche Betätigung nach § 121 HGO.
Bezüge der Geschäftsführung bzw. des Aufsichtsrats	Es wurden von der Gesellschaft keine Bezüge an die Geschäftsführung im Berichtszeitraum gezahlt. Sitzungsgeld Aufsichtsrat gem. KA Vertrag 100,00 EUR pro Sitzung für 8 AR-Mitglieder für 2 regelmäßige Sitzungen im Jahr.

Bilanz

Aktiva EUR	Jahresabschl. 2020	Jahresabschl. 2019	Jahresabschl. 2018	Jahresabschl. 2017
Anlagevermögen	20.642.419,66	18.967.480,65	19.078.109,74	19.294.964,55
Umlaufvermögen	75.800,65	549.129,92	758.214,00	1.176.326,22
ARAP	0	0	0	0
Aktive latente Steuern	0	0	0	0
Summe Aktiva	20.718.220,31	19.516.610,57	19.836.323,74	20.471.290,77

Passiva EUR	Jahresabschl. 2020	Jahresabschl. 2019	Jahresabschl. 2018	Jahresabschl. 2017
Eigenkapital	7.876.281,86	7.876.281,86	8.012.567,57	8.036.512,69
Ausgl.posten aktivierte eigene Anteile	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
Ertragszuschüsse	3.330.637,90	2.382.117,67	2.408.910,81	2.388.631,44
Rückstellungen	5.400,00	5.400,00	6.050	6.050,00
Verbindlichkeiten	8.578.611,36	8.423.923,12	8.730.996,37	9.512.887,40
PRAP		0	0	0
Passive latente Steuern	902.289,19	803.887,92	652.798,99	502.209,24
Summe Passiva	20.718.220,31	19.516.610,57	19.836.323,74	20.471.290,77

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung EUR	Jahresabschl. 2020	Jahresabschl. 2019	Jahresabschl. 2018	Jahresabschl. 2017
+ Umsatzerlöse	3.217.309,93	2.985.833,60	3.207.844,31	3.300.476,10
+ Bestandsveränderungen		0	0	0
+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0	0	0
+ Sonst betr. Erträge		0	0	0
- Aufw. f. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe, Waren		0	0	0
- Aufw. f. bezogene Leistungen		0	0	0
- Personalaufwand		0	0	0
- Abschreibungen a. Sachanlagen u. immat. VG	1.097.525,75	1.096.746,46	1.095.086,55	1.121.866,07
- Sonst. betr. Aufw., sonst. Steuern	1.348.217,90	1.285.746,25	1.317.346,44	1.356.085,22
Betriebsergebnis	771.566,28	603.340,89	795.411,32	822.524,81
+ Erträge aus Beteiligungen	2.827,24	0	0	1.052,57
+ Erträge a. Gewinnabführungsvertrag		0	0	0
+ Sonst. Zinsen & ähnl. Erträge		0	0	2.984,00
- Abschreibungen Finanzanlagen		0	0	0
- Aufw. aus Verlustübernahme		0	0	0
- Zinsen & ähnl. Aufwen.	181.038,92	190.585,23	201.007,63	206.437,84
Finanzergebnis	-178.211,68	-190.585,23	-201.007,63	-202.401,27
Erg. d. gew. Geschäftstätigkeit	593.354,60	412.755,66	594.403,69	620.123,54
- Steuern v. Einkommen und Ertrag	98.401,27	151.088,93	150.589,75	387.755,28
- Sonst. Steuern	3.547,61	3.323,01	7.968,09	1.694,27
Jahresergebnis	491.405,72	258.343,72	435.845,85	230.673,99

3.2 Netzeigentumsgesellschaft Mörfelden-Walldorf Verwaltungs GmbH

Anschrift	Flughafenstraße 37, 64546 Mörfelden-Walldorf
Gegenstand/Zweck des Unternehmens	Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung eigenen Vermögens sowie die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Netzeigentumsgesellschaft Mörfelden-Walldorf GmbH & Co. KG sowie die Führung von deren Geschäften. Der Aufsichtsrat der NEG GmbH & Co. KG setzt sich aus zehn Mitgliedern zusammen; davon sechs Mitglieder von Seiten der Stadt Mörfelden-Walldorf
Gründung	16. Oktober 2014
Handelsregister	01. Dezember 2014 – HRB 93734 – Amtsgericht Darmstadt
Stammkapital	25.000,00 €
Besetzung der Organe	<u>Gesellschafter:</u> Stadt Mörfelden-Walldorf (50,1 %) Mainova AG (26,03 %) HEAG Südthessische Energie AG (HSE) (18,87 %) BürgerEnergieRheinMain eG (5,00 %) <u>Geschäftsführung:</u> Katharina Diergarten, Stadt Mörfelden-Walldorf Dr. Jörg Becker, Mainova AG Reinhard Kalisch, e-Netz Südthessen
Beteiligungen	keine
Grundzüge des Geschäftsverlaufs	Der Jahresabschluss 2020 der Netzeigentumsgesellschaft Mörfelden-Walldorf Verwaltungs GmbH zeigt in der Gewinn- und Verlustrechnung des Jahres 2020 Umsatzerlöse von 3.226,00 EUR. Die betrieblichen Aufwendungen beliefen sich auf insgesamt 1.975,19 EUR. Dies führt zu einem Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von 1.250,81 EUR. Unter Berücksichtigung von Steuern vom Einkommen und vom Ertrag in Höhe von 197,97 EUR ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von 1.052,84 EUR.
Vorliegen der Voraussetzungen gem. § 121 HGO	Die Voraussetzungen für die wirtschaftliche Betätigung nach §121 Abs. 1 HGO sind erfüllt. Siehe hierzu Kapitel 2.3 Wirtschaftliche Betätigung nach § 121 HGO.
Bezüge der Geschäftsführung bzw. des Aufsichtsrats	Es wurden von der Gesellschaft keine Bezüge an die Geschäftsführung im Berichtszeitraum gezahlt.

Bilanz

Aktiva EUR	Jahresabschl. 2020	Jahresabschl. 2019	Jahresabschl. 2018	Jahresabschl. 2017
Umlaufvermögen	28.024,89	29.601,32	28.698,60	28.864,45
ARAP	0	0	0	0
Aktive latente Steuern	0	0	0	0
	28.024,89	29.601,32	28.698,60	28.864,45

Passiva EUR	Jahresabschl. 2020	Jahresabschl. 2019	Jahresabschl. 2018	Jahresabschl. 2017
Eigenkapital	26.052,84	27.827,24	26.750,47	25.886,03
Ertragszuschüsse			0	0
Rückstellungen	1.972,05	1.774,08	1.948,13	2.145,78
Verbindlichkeiten	0	0	0	832,64
PRAP	0	0	0	0
Passive latente Steuern	0	0	0	0
	28.024,89	29.601,32	28.698,60	28.864,45

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung EUR	Jahresabschl. 2020	Jahresabschl. 2019	Jahresabschl. 2018	Jahresabschl. 2017
+ Umsatzerlöse	3.226,00	3.223,57	3.375,90	3.552,18
+ Bestandsveränderungen	0	0	0	0
+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
+ Sonst betr. Erträge	0	0	0	0
- Aufw. f. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe, Waren	0	0	0	0
- Aufw. f. bezogene Leistungen	0	0	0	0
- Personalaufwand	0	0	0	0
- Abschreibungen a. Sachanlagen u. immat. VG	0	0	0	0
- Sonst. betr. Aufw., sonst. Steuern	1.975,19	1.973,57	2.124,67	2.302,18
Betriebsergebnis	1.250,81	1.250,00	1.251,23	1.250,00
+ Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0
+ Erträge a. Gewinnabführungsvertrag	0	0	0	0
+ Sonst. Zinsen & ähnl. Erträge	0	0	0	0
- Abschreibungen Finanzanlagen	0	0	0	0
- Aufw. aus Verlustübernahme	0	0	0	0
- Zinsen & ähnl. Aufwen.	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	0	0	0
Erg. d. gew. Geschäftstätigkeit	1.250,81	1.250,00	1.251,23	1.250,00
- Steuern v. Einkommen und Ertrag	197,97	173,23	386,79	363,97
- Sonst. Steuern	0	0	0	0
Jahresergebnis	1.052,84	1.076,77	864,44	886,03

4. Sondervermögen

4.1 Stadtwerke Mörfelden-Walldorf

Anschrift	Farmstraße 13-15, 64546 Mörfelden-Walldorf Telefon: +49 6105 938-876 Telefax: +49 6105 938-900 E-Mail: stadtwerke@moerfelden-walldorf.de
Gegenstand/Zweck des Unternehmens	Zweck des Eigenbetriebes ist es, die Versorgung im Stadtgebiet mit Trinkwasser und die Entsorgung des Abwassers im Stadtgebiet sicherzustellen. Der Eigenbetrieb kann alle seinen Betriebszweck fördernde und ihn wirtschaftlich berührende Hilfs- und Nebengeschäfte betreiben.
Gründung	01. Januar 1997
Handelsregister	Keine Eintragung
Stammkapital	647.671,37 €
Betriebskommission	<u>Mitglieder des Magistrats:</u> Thomas Winkler, Bürgermeister Karsten Groß, Erster Stadtrat <u>Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:</u> Franz-Rudolf Urhahn, GRÜNE-Fraktion Jan Körner, CDU-Fraktion Alexander Best, SPD-Fraktion Silke Baumann, DKP/LL-Fraktion Burkhard Ziegler, FREIE Wähler-Fraktion Brigitte Schlüter, FDP-Fraktion <u>Personalrat:</u> Beate Kuschnierz Kay-Jörg Steuer <u>Fachkundige Personen:</u> Roland Meister Horst Pfeffer Elke Seyffer
Beteiligungen	keine
Grundzüge des Geschäftsverlaufs	Der Jahresabschluss 2017 der Stadtwerke Mörfelden-Walldorf zeigt in der Gewinn- und Verlustrechnung des Jahres 2017 Erlöse von 8.541.356,91 EUR. Die betrieblichen Aufwendungen beliefen sich auf insgesamt 8.008.600,64 EUR. Dies führt zu einem Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von 532.756,27 EUR. Unter Berücksichtigung von Steuern vom Einkommen und vom Ertrag/sonst. Steuern in Höhe von 46.943,30 EUR ergibt sich ein Jahresüberschuss in Höhe von 485.812,97 EUR. Vom Jahresgewinn sind 379.192,97 EUR an den Haushalt der Stadt abzuführen.

Vorliegen der Voraussetzungen gem. § 121 HGO	Es liegt eine Tätigkeit nach § 121 Abs. 2 HGO vor.
Bezüge der Geschäftsführung bzw. des Aufsichtsrats	Die Mitglieder der Betriebskommission werden nach den Richtlinien der Entschädigungssatzung der Stadt Mörfelden-Walldorf in ihrer aktuell gültigen Fassung entschädigt. Die Angabe der Gesamtbezüge der Betriebsleitung unterbleibt gemäß der Schutzklausel nach § 286 Abs. 4 HGB in Verbindung mit § 285 Nr. 9 HGB.

Bilanz

Aktiva EUR	Jahresabschl. 2017	Jahresabschl. 2016	Jahresabschl. 2015	Jahresabschl. 2014
Immaterielle Vermögensgegenstände	24.023,87	26.680,87	23.397,00	32.172,00
Sachanlagen	36.832.813,11	34.688.190,26	18.377.069,95	19.303.814,69
Vorräte	329.832,03	303.321,13	290.500,45	296.045,23
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	155.428,88	885.836,00	647.053,50	573.003,22
Kassenbestand	5.581.862,68	4.580.380,75	2.040.545,39	2.396.820,16
ARAP	0	88,11	15.022.120,24	15.521.860,32
	42.923.960,57	40.484.497,12	36.406.686,53	38.091.543,62

Passiva EUR	Jahresabschl. 2017	Jahresabschl. 2016	Jahresabschl. 2015	Jahresabschl. 2014
Gezeichnetes Kapital	647.671,37	647.671,37	647.671,37	647.671,37
Rücklagen	2.554.446,93	2.554.446,93	2.458.102,41	2.458.102,41
Gewinnvortrag	2.015.195,00	1.918.705,00	1.823.215,00	2.112.872,37
Jahresüberschuss/ (-)Jahresfehlbetrag	485.812,97	770.536,75	533.755,94	355.320,40
Sonderposten	19.055,28	19.947,28	20.839,28	21.731,28
Empfangene Ertragszuschüsse	1.357.637,67	1.350.990,00	1.379.814,00	1.451.929,00
Rückstellungen	1.741.915,07	1.644.390,07	1.105.412,47	554.851,47
Verbindlichkeiten	34.098.744,28	31.573.892,72	28.433.524,08	30.484.278,32
PRAP	3.482,00	3.917,00	4.352,00	4.787,00
	42.923.960,57	40.484.497,12	36.406.686,53	38.091.543,62

Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung EUR	Jahresabschl. 2017	Jahresabschl. 2016	Jahresabschl. 2015	Jahresabschl. 2014
+ Umsatzerlöse	8.322.614,28	8.108.335,30	7.872.973,36	7.690.505,69
+ Bestandsveränderungen	0	0	0	-3.337,50
+ Andere aktivierte Eigenleistungen	147.211,63	131.231,62	94.418,47	23.219,28
+ Sonst. betr. Erträge	71.531,00	40.842,50	269.379,79	94.927,38
- Aufw. f. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe, Waren	954.591,25	799.166,53	726.609,17	791.203,91
- Aufw. f. bezogene Leistungen	973.346,60	884.355,40	1.094.144,07	949.183,87
- Personalaufwand	1.809.329,46	1.737.323,22	1.708.933,40	1.648.365,17
- Abschreibungen a. Sachanlagen u. immat. VG	2.217.306,14	2.042.252,68	1.404.871,10	1.423.709,64
- Sonst. betr. Aufw., sonst. Steuern	983.146,58	963.894,59	1.644.982,76	1.579.285,22
Betriebsergebnis	1.603.636,88	1.853.416,99	1.657.231,12	1.413.567,04
+ Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0
+ Erträge a. Gewinnabführungsvertrag	0	0	0	0
+ Sonst. Zinsen & ähnl. Erträge	0	18,33	300,00	1.782,13
- Abschreibungen Finanzanlagen	0	0	0	0
- Aufw. aus Verlustübernahme	0	0	0	0
- Zinsen & ähnl. Aufwen.	1.070.880,61	1.039.158,52	1.082.303,92	1.058.037,53
Finanzergebnis	1.070.880,61	1.039.140,19	1.082.003,92	1.056.255,40
Erg. d. gew. Geschäftstätigkeit	532.756,27	814.276,81	575.227,20	357.311,64
- Steuern v. Einkommen und Ertrag	38.045,32	37.003,93	34.610,38	5.106,34
- Sonst. Steuern	8.897,98	6.736,13	6.860,88	-7.097,58
Jahresergebnis	485.812,97	770.536,75	533.755,94	355.320,40

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichts 2021 lagen die geprüften Jahresabschlüsse 2018, 2019 und 2020 noch nicht vor. Ein Aufstellungsbeschluss zu den einzelnen Jahren ist erfolgt.